

BREMSENPRÜFSTÄNDE

Seit dem 15.05.2011 ist die neue Richtlinie für Bremsenprüfstände in Kraft

Was ändert sich?

- » Die Richtlinie 2010/48/EU legte neue Mindestwerte der Abbremsungen und maximal zulässige Betätigungskräfte der Bremsanlage für die unterschiedlichen Fahrzeugklassen fest
- » Die Umsetzung der Europäischen Richtlinie in Deutschland erfolgte mit der 47. Änderungsverordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
- » Insbesondere betrifft dies die Minimierung der bisher zulässigen Toleranzen, die Erhöhung der Prüfgeschwindigkeit und die Vergrößerung der Rollendurchmesser von Rollenbremsenprüfständen
- » Alle Bremsenprüfstände, die ab dem 01.10.2011 gekauft wurden, müssen bereits jetzt alle Vorschriften erfüllen
- » Übergangsfrist bis 31.12.2019 für Bremsenprüfstände, die die Anforderungen nicht erfüllen



Ab 01.01.2020

Welche gesetzlichen Mindestanforderungen müssen erfüllt werden?

Rollen-Bremsenprüfstände

- » Standardisierte ASA-Livestream-Datenschnittstelle
- » Mindest-Prüfgeschwindigkeit unter Last bei Fahrzeugklassen M1 und N1 (PKW und NFZ bis 3,5 to.) 4 km/h, sonstige Fahrzeugklassen 2 km/h
- » Mindest-Rollendurchmesser ≥ 200 mm
- » Reibwert zwischen Rolle und Reifen: trocken 0,7 – nass 0,6
- » Schlupfabschaltung bei tatsächlichem Schlupf $27\% \pm 3\%$
- » Abschaltautomatik nach Ausfahren aus dem Prüfstand



Maha Rollen-Bremsenprüfstand
MBT 2100



Maha Platten-Bremsenprüfstand
MPP 2240

Platten-Bremsenprüfstände

- » Standardisierte ASA-Livestream-Datenschnittstelle
- » Auffahrgeschwindigkeit zwischen 8 und 12 km/h
- » Prüfsoftware muss die tangentielle Schubkraft ermitteln
- » Prüfplatten mit einer Mindestlänge von 1,5 m

BREMSENPRÜFSTÄNDE

Wen betrifft das?

Alle Prüfstellen an denen die HU durchgeführt wird.

Was ist zu tun?

Wenn der Prüfstand den gesetzlichen Mindestanforderungen entspricht, ist manchmal eine Aufrüstung der ASA Livestream Schnittstelle möglich. Sonst wird eine Neuanschaffung unumgänglich.

Der Stichtag kommt schneller als man denkt.

Wer zu lange wartet muss dann auf Verfügbarkeit warten. Nach Schätzungen des ASA-Verbandes müssen bis Ende 2019 etwa 28.000 bis 30.000 Bremsenprüfstände ausgetauscht werden.

Es ist nicht sicher gestellt, dass die namhaften Hersteller die enorme Nachfrage bis dahin bedienen können.

Wer dann noch einen alten Bremsenprüfstand betreibt, darf keine Hauptuntersuchungen mehr durchführen.

Was kostet das?

Die Aufrüstung ist, wenn möglich, ab ca. 500,00 € möglich, eine Neuanschaffung ab 4.900,00 € inkl. Montage.



Maha MBT 2100



Maha Eurosystem
mit Fahrwerkstester